



Frau Antonie Germ, geb. Pragl, gibt tieferschüttert im eigenem, sowie im Namen aller Verwandten, Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, seinen treuen Diener, unseren vielgeliebten Gatten, Bruder, Schwager, Onkel, Großonkel und Kussin, Herrn

JOSEF GERM

Korrektor

am 27. Februar 1942, um 1/26 Uhr früh, im 60. Lebensjahre, nach langem, in gottergebener Geduld ertragenem Leiden, versehen mit den heiligen Tröstungen der katholischen Religion, zu sich in die ewige Heimat zu berufen.

Was an ihm sterblich war, wird Freitag, den 6. März 1942, um 14¹⁵ Uhr in der Halle III des Wiener Zentralfriedhofes (3. Tor) aufgebahrt, in der dortigen Kapelle feierlich eingesegnet und sodann nach nochmaliger Einsegnung auf demselben Friedhofe im Familien-Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse findet Freitag, den 20. März 1942 um 1/28 Uhr in der Pfarrkirche „St. Gertrud“ in Währing statt.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen
und treuen Freunde.

Wien, am 28. Februar 1942,
XVIII./110, Theresiengasse 67.